

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 75

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 31. März  
1926

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 31 mars  
1926

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

**Bellagen** Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte  
**Suppléments** Communications et documents • Rapports économiques  
**Supplementi** Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 75

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweizer. jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto. — Es kann nur bei der Postabonnieren  
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsbespaltnete Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux. — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 75

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /  
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società  
anonime.

### Mitteilungen — Communications

Japan: Neuer Generalzolltarif. — Japon: Nouveau tarif général. / Rumänien: Zoll-  
erhöhungen. / Landwirtschaftliche Ausstellung in Prag. — Exposition d'Agriculture à  
Prague. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 n. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung altfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dnglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt  
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der  
Liegenhaft des Gemeinschuldners haben  
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-  
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

##### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (880<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Gubler-Haudenschild, Heinrich, Bau-  
unternehmer, wohnhaft Obstgartenstrasse 27, in Unterstrass-Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, nachmittags  
3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 1.  
Eingabefrist: 27. April 1926.

Grundeigentum des Gemeinschuldners: Bauplatz Kataster Nr. 2290 an  
der Rötelstrasse in Zürich 6.

##### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (853<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Elektro-Licht & Kraft A.-G., in Zürich 1,  
Limmatquai 34.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. April 1926, nachmittags  
2 Uhr, im Restaurant zur «Kauffeuten», in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.  
Eingabefrist: Bis 26. April 1926.

##### Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (907)

Failli: Wuttrich, Ernest, aubergiste, à Courtelary.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 mars 1926.

Première assemblée des créanciers: Mercredi 7 avril 1926, à 15 heures,  
au Café de la Clef, à Courtelary.  
Délai pour les productions: 30 avril 1926.

##### Kt. Bern Konkursamt Interlaken (908)

Gemeinschuldner: Bilgeri, Friedrich, Heinrich, Photograph,  
Mürren.

Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. April 1926, vormittags  
10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1926.

##### Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (924)

Faillie: Messerli, Louise, fille de Jean, d'Uetendorf, articles sani-  
taires, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 mars 1926.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 9 avril 1926, à 3 heures  
du jour, à la salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.

Délai pour les productions: 3 mai 1926.

##### Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (895)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Kamber, Willi, gew. Bau-  
meister, in Olten.

Datum der Liquidationseröffnung: 22. März 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. April 1926, nachmittags  
4 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, I. Stock, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 5. April 1926.

Gläubiger, welche bereits im öffentlichen Inventar nach Art. 532 Z. G. B.  
ihre Ansprüche geltend gemacht haben, sind der nochmaligen Eingabepflicht  
enthoben (Art. 234 Sch. K. G.).

##### Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (896)

Failli: Sollberger, Frédéric, fils de Frédéric, coutelier, Place  
de la Paix, à Montreux.

Date du prononcé: 23 mars 1926.

Assemblée des créanciers: Jeudi 8 avril 1926, à 16 heures, en Maison  
de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 30 avril 1926.

Les créanciers intervenus au sursis concordataire sont dispensés de le  
faire à nouveau.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

#### Graduatoria

(L. E. 249, 250 et 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel  
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato  
il fallimento.

##### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (8.7/909)

Gemeinschuldnerin: Wwe Hörler-Jundt, Martha, Katha-  
rina, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gemeinschuldner: Giger & Kohler, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

##### Kt. Thurgau Betreibungsamt Märstetten (898)

in Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Im Konkurse des Kreis, Hermann, früher Kradolf, in Wagerswil,  
liegen Inventur, Verzeichnis der Eigentumsansprüche und der Kollokations-  
plan vom 29. März bis 11. April 1926 beim Betreibungsamt Märstetten zur  
Einsicht auf.

Aufhebungen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im  
Sinne von Art. 250 und 260 Sch. K. G. sind innert gleicher Frist beim Ge-  
richtspräsidentium Weinfelden schriftlich anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 19. April 1926,  
nachmittags 2 Uhr, in der Kreuzstrasse Märstetten statt.

##### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (899/923)

(Liquidazione n° 1, 1926.)

Fallita: Impresa di Costruzioni Tami F. & Ci., Arbedo.

Termine per impugnare la graduatoria: 10 aprile 1926.

Seconda adunanza dei creditori: 27 aprile 1926, alle ore 14, presso  
l'Ufficio dei Fallimenti di Bellinzona, coll'avvertenza che in questa adunanza  
si dovrà deliberare sopra una proposta di concordato.

Fallito: Tami, Fulgenzio, fu Carlo, Arbedo. (Liquid. n° 2, 1926.)

Termine per impugnare la graduatoria: 10 aprile 1926.

Seconda adunanza dei creditori: 27 aprile 1926, alle ore 15, presso  
l'Ufficio dei Fallimenti di Bellinzona.

##### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (910)

Faillie: Hirt, Julia-Adele, commerce d'instruments de musique,  
Rue de Berne 32, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette  
publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehu Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (912)**  
Nachlass des verstorbenen Klotz, Gottfried, Kaufmann, wohnhaft gewesen Clausiusstrasse 36, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1926.  
Datum der Einstellungsverfügung: 26. März 1926.  
Einspruchsfrist: Bis 11. April 1926.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (911)**  
Gemeinschuldnerin: Agop A.-G. für Patentverwertungen, in Zürich 1, Waisenhausstrasse Nr. 12.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1926.  
Datum der Einstellungsverfügung: 26. März 1926.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. April 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (913)**  
Faillite: Société en nom collectif Im sand et Cie exploitation forestière, Boulevard du Théâtre 8, à Genève-Ville.  
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 23 mars 1926.  
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 26 mars 1926 suite de constatation de défaut d'actif.  
Si aucun créancier ne demande, d'ici au 10 avril 1926, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 200, la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 265.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (925)**  
Gemeinschuldner: Dennewill, August, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, in Altstetten, wohnhaft Hofwiesenstrasse 29, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 27. März 1926.

**Ct. de Fribourg Office des faillites du Lac, à Morat (914)**  
Failli: Savary, Oscar, chef-draineur, à Courtaman.  
Date de l'ordonnance: 29 mars 1926.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (915)**  
Par jugement du 29 mars 1926 le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Bender et Cie, commerce d'orfèvrerie en gros, Place de la Madeleine 9, Genève.

Les débiteurs ont été réintégrés dans la libre disposition de leurs biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (916<sup>a</sup>)**  
Auf Ausuchen des Konkursamtes Luzern wird im Konkurse betr. Jenny, Jos., Autounternehmungen, Luzern, Freitag, den 9. April 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Muggenbühl» in Zürich 2 gegen Barzahlung öffentlich versteigert:  
Ein bei der Firma Schmöhl & Co., vormals Automobilwerke Progress A. G., Brunaustrasse 93/5, in Zürich 2, stehendes und dort am Steigerungstage zu besichtigendes Automobil Marke «Cadillac», Modell 1919, Motor Nr. J 59/951, 8 Cylinder, 26/70 H.P., Bohrung 80, Hub 130 mm.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (900)**  
Steigerungs-Rückruf

Infolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche und des deswegen erlassenen Versammlungsverbot wird die auf Dienstag, den 6. April 1926 ausgeschriebene Grundstückversteigerung (Geflügel-farm) gegen Kägi-Schaleh, Paul, Reinach, widerrufen und bis auf unbestimmte Zeit verschoben.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den naebenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungs-falle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (917)**  
Schuldnerin: Allgemeine Textil Aktiengesellschaft, Zürich, Pelikanstrasse 3.  
Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zürich 3. Abteilung: 26. März 1926.  
Sachwalter: Dr. Otto Gröner, Rechtsanwalt, Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis zum 20. April 1926 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Mai 1926, nachmittags 2 Uhr, im Zunfzimmer des Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. Mai 1926 an im Bureau des Sachwalters, Sonnenquai 1, Zürich 1.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (926)**

Schuldner:  
Kommanditgesellschaft A. Jenni & Co., elektrische Unternehmungen, in Bern, Thunstrasse 91.  
Jenni-Scherz, Alfred, Elektroingenieur, in Bern, Thunstrasse 91, als unbeschränkt haftender Gesellschafter obiger Firma und privat.  
Bewilligung der Stundung: 26. März 1926.  
Eingabefrist: 23. April 1926. Die Eingaben sind zu belegen und es ist der Schuldgrund anzugeben.  
Sachwalter: W. Flückiger, Notar, in Bern, Markt-gasse 37.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Mai 1926, im Hotel de la Poste in Bern, Neugasse 43, und zwar für die Gläubiger des Alfred Jenni privat vormittags 10 Uhr und für die Gläubiger der Firma A. Jenni & Co. nachmittags 2½ Uhr.  
Aktenaufgabe: Vom 2. Mai 1926 hinweg im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Neuchâtel District de Boudry (838<sup>a</sup>)**  
Débiteur: Clerc, Paul-Ed., primeurs, à Boudry.  
Date du jugement accordant le sursis: 3 mars 1926.  
Commissaire au sursis: Octave Gaberel, agent d'affaires, à Colombier.  
Délai pour les productions: 20 avril 1926.  
Assemblée des créanciers: Jeudi, 6 mai 1926, à 2½ heures après-midi, Hôtel de Ville de Boudry, Salle du Tribunal.  
Les créanciers sont avisés qu'ils peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée en l'étude du commissaire.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (921)**  
Gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern ist die Nachlassstundung des Kupper, Johann, Holzhandlung, in Bern, Waldheimstrasse 10 a bis 21. Mai 1926 verlängert worden.  
Die Gläubigerversammlung wird später festgesetzt.  
Bern, den 29. März 1926. Der Sachwalter: G. Münch, Notar.

**Ct. de Berne District de Porrentruy (919)**  
Par décision du 25 mars 1926, le président du tribunal du district de Porrentruy a prolongé jusqu'au 15 juin 1926, le sursis concordataire accordé à Maillard, Camille, commerce de vins, à St-Ursanne.  
L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 9 avril est de ce fait renvoyée au vendredi 4 juin 1926, à 10 heures, en l'étude du commissaire.  
Le commissaire au sursis: A. Merguin, notaire.

**Kt. Bern Konkurskreis Thun (918)**  
Die dem Wyss-Ramseyer, Albert, Handlung, in Steffisburg, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 26. März 1926 um 2 Monate, d. h. bis 8. Juni 1926, verlängert worden.  
Steffisburg, den 27. März 1926.  
Der Sachwalter: W. Dähler, Notar.

**Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen (901)**  
Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat unterm 24. März 1926 die dem Studer-Glutz, Johann, Kaufmann, in Schönenwerd, am 3. Februar 1926, auf 2 Monate gewährte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 4. Juni 1926 verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen (902)**  
Schuldner: Diethelm, A. d., Wäschefabrikation, Herisau.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 12. April 1926, nachmittags 2 Uhr, vor dem Bezirksgerichte des Hinterlandes in Herisau.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes (903)**  
Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes hat unterm 3. März 1926 den von der Firma Gebrüder Boesch, Schiffstickererei, Ennetbühl, mit ihren Kurrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt und gemäss Art. 42 der Verordnung betr. das H. Pf. N. V. bzw. des B. R. B. vom 22. November 1922 über die staatliche Hilfeleistung für die Stickereiindustrie für die Kapitalforderungen die Stundung bis 31. Dezember 1930 bewilligt. Der Entscheid ist am 25. März 1926 rechtskräftig geworden.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (920)**  
Dans son audience du 23 mars 1926, le président du tribunal de Vevey a homologué le concordat conclu entre Mademoiselle Marguet, Marie, négociante, à Territet et ses créanciers.  
Montreux, le 27 mars 1926.  
Le commissaire au sursis: L. Rapaz, préposé.

**Verwertung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat**  
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

**Rigetto di concordato.**  
(L. E. 308 e 309.)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (904)**  
Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 18. Dezember 1925 den von Hergert, Alfred, Zahntechniker, Bahnhofstrasse Nr. 48, Zürich 1, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 10%, zahlbar innerhalb Monatsfrist nach der gerichtlichen Bestätigung des Nachlassvertrages, verworfen. Der Beschluss ist zufolge Rückzugs des gegen denselben erhobenen Rekurses in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Fribourg District de la Gruyère (905)**  
Débiteur: Maillard, Alfred, mécanicien, Bulle.  
Date du refus d'homologation du concordat: 15 mars 1926.  
Bulle, le 27 mars 1926. Le préposé: L. Bruhart, subst.

**Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (922)**

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 27 marzo 1926 ha rigettato il concordato proposto dalla ditta Fratelli Sabato e persone che la compongono: Sabato, Antonio e Fernando, La moratoria concessa ai signori Sabato ha cessato di spiegare i suoi effetti.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren.**  
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Land (906)****Auflage des Kollokationsplans im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung.**

Schuldnerin: Prochemie A. G. für chemische und pharmazeutische Produkte, im Liebfeld bei Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. April 1926.

Der Kollokationsplan und das Inventar mit Ausscheidung der Zugehör liegt im Bureau des Unterzeichneten, Speichergasse Nr. 14, II. Stock, in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 25. März 1926.

Für den Liquidationsausschuss: Mertz, Konkursbeamter.

**Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke und für die Stickerindustrie und ihre Hilfsindustrien.**  
(Art. 304—308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920 und B. R. B. vom 7. Dezember 1925.)

**Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterenthal (927)**

Die erste Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit rechtskräftiger Entscheidung vom 3. März 1926 dem Brügger, Friederich, Schiffsticker, von Thunstein, in Heerbrugg, Gemeinde Au, eine allgemeine Nachlassstundung von 4 Monaten, verbunden mit dem Pfandnachlassverfahren, gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter eingesetzt.

Die Gläubiger des Petenten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, versehen mit den nötigen Belegen, bis am 21. April 1926 dem Sachwalter einzureichen. Die Grundpfandgläubiger haben ihre Pfandtitel einzureichen und eventuell Bürgen anzugeben.

Die Versäumnis der erwähnten Frist zieht den Verlust des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nach sich.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben und den angemeldeten Gläubigern auf dem Zirkulationswege mitgeteilt.

St. Margrethen, den 1. April 1926.

Der Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter.

**Verschiedenes — Divers (928)**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 30. März 1926 in Sachen der Firma Aiglon A.-G., Gänseleberpasteten- und Delikatesskonservenfabrik, in Zürich 4, Badenerstrasse 125, betreffend Aufschubung der Konkurseröffnung nach Art. 657 O. R.

verfügt:

1. Der Aiglon A.-G. in Zürich 4, Badenerstrasse 125, wird zur Sanierung ihrer Verhältnisse eine Stundung bewilligt bis Ende Mai 1926.

2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.

3. Als Kurator wird bestellt Rechtsanwalt Dr. A. Reichstein, Pelikanstrasse 13, in Zürich 1.

4. Der Kurator erhält den Auftrag: a) die notwendigen Massnahmen zur Feststellung und Erhaltung des Vermögens der Schuldnerin zu treffen; b) den Geschäftsbetrieb zu beaufsichtigen (vgl. Ziffer 5 unten); c) einen Vermögensstatus aufzunehmen und die Verantwortlichkeit und Solvenz der Organe der Schuldnerin zu prüfen, gegebenenfalls unter Beizug eines Sachverständigen; d) bis Ende Mai 1926 Bericht zu erstatten über die Verhältnisse der Schuldnerin und die Gründe der Ueberschuldung, und insbesondere sich darüber auszusprechen, ob und wie eine Sanierung möglich sei und ob eine konkursamtliche Liquidation, eventuell durch Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages, mit Vorteil für die Gläubiger vermieden werden könne.

5. Der gesamte Geschäftsbetrieb der Schuldnerin wird unter die Aufsicht des Kurators gestellt. Den Organen der Schuldnerin ist die Ausübung ihrer Vertretungsbefugnis nur mit schriftlicher Zustimmung des Kurators gestattet. Es wird ihr insbesondere untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten oder Aktiven zu verliessen oder zu belasten, soweit es sich dabei nicht um dringliche oder vorteilhafte Abwicklung von Verbindlichkeiten handelt. Auch für alle diese Geschäfte ist die Zustimmung des Kurators notwendig. Zuwiderhandlungen gegen diese Beschränkungsbestimmungen würde Verfolgung wegen Ungehorsams gegen eine amtliche Verfügung nach sich ziehen; ferner wird der Kurator beauftragt, von jedem Zuwiderhandlungsfalle dem Konkursrichter Mitteilung zu machen zwecks Widerruf der Stundung.

6. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation.

7. Ein Rekurs gegen vorstehende Verfügung kann binnen zehn Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an unter Beilegung allfälliger Belege bei der II. Kammer des Obergerichtes im Doppel eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,  
Der Substitut: Dr. Peter.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1926. 26. März. A.-G. für Landverwertung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 883). Georg Otto Haberer-Sinner ist als Verwaltungsmitglied ausgeschieden und dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. jur. Edgar Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die bisherige Zeichnungsberechtigung von Walther Thordens und Ernst Witschi wird dahin geändert, dass jeder von den beiden kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates zeichnet. Das Geschäftslokal befindet sich Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

26. März. Landw. Konsumgenossenschaft Bassersdorf, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 704). Heinrich Brunner, alt Gemeinderat, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. In den Vorstand wurden neu gewählt: Jakob Kresser, Landwirt, von und in Baltenswil-Nürens Dorf, als Vizepräsident; Heinrich Brunner, Landwirt, von und in Bassersdorf, als Aktuar, und Albert Fürst, Vorarbeiter S. B. B., von und in Bassersdorf, als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Baumwollgewebe. — 27. März. Inhaber der Firma Hans A. Müller, in Zürich 4, ist Hans A. Müller-Ringier, von Unterkulm (Aargau), in Zürich 7. Baumwollgewebe en gros. Schönthalstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Ott, von Winterturm, in Oerlikon.

Registrierrassen. — 27. März. Inhaberin der Firma Marguerite Morf-Impens, in Zürich 1, ist Marguerite Morf geb. Impens, von Uster, in Zürich 7. Vertretung und Musterlager der Krupp Registrier Kassen G. m. b. H. in Berlin. Suhlstrasse 43.

Schuhhandlung und Schuhreparaturen. — 27. März. Die Firma Witwe Elisa Gisel-Egger, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 417), Schuhhandlung und Schuhreparaturwerkstätte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. März. Seidenstoffdruckerei A.-G. Uster, in Uster (S. H. A. B. Nr. 225 vom 23. September 1924, Seite 1585). Arthur Frey-Rolli ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

27. März. Landw. Verein Fischenthal, in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, Seite 1211). Joh. Caspar Diggelmann ist aus dem Vorstande ausgetreten und seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt: Huldreich Schaufelberger, Landwirt, von Fischenthal, in Steg-Fischenthal. Der Präsident zeichnet kollektiv je mit dem Aktuar oder Kassier.

Lebensmittel. — 27. März. Inhaber der Firma Alfred Gubler, in Wüththur 1, ist Alfred Gubler, von Mülheim (Thurgau), in Wüththur 1. Handel in Lebensmitteln. Trolstrasse 34.

27. März. Die Firma Ernst Eberhard, Adressen-Verlags- & Vervielfältigungsbureau, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 13. August 1921, Seite 1618), verzeigt als Geschäftsnatur: Adressenverlag schweizerischer und internationaler Adressen (wie bisher) und Propagandabureau. Die Firma lautet lediglich noch Ernst Eberhard.

Dessertweine, Champagner, Liqueurs, englische Getränke. — 27. März. Die Inhaberin der Firma A. Forster's Wwe., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 14. April 1908, Seite 657), hat ihren Wohnort verlegt nach Zürich 6.

27. März. Die Kollektivgesellschafter der Firma Bächtold & Gottenkiery, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1925, Seite 180), firmieren inskünftig mit dem Zusatze Sporthaus Uto.

Strümpfe. — 27. März. Die Firma Isidor Tarschisch, jun., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1925, Seite 622), Strumpfspezialgeschäft «Favorit», ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bank- und Immobiliengeschäft. — 27. März. Die Genossenschaft unter der Firma Der Anker, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1925, Seite 1020), hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Diese Firma wird daher nebst der Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Alois Bernhard am Handelsregister gelöscht.

Ehren, Bijouterien, Silberwaren, Steine usw. — 27. März. Hora Aktiengesellschaft Zürich (Société Anonyme Hora Zurich) (Hora Ltd. Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1922, Seite 2181). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Februar 1926 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 150,000 auf Fr. 300,000 erhöht. Diese Transaktion ist durchgeführt durch Ausgabe und Vollerzahlung von weiteren 30 auf den Namen lautenden Aktien zu je Fr. 5000. Die Gesellschaft hat gleichzeitig die §§ 1, 2, 5, 6 und 25 der Gesellschaftsstatuten revidiert und § 7 eliminiert. Die Firma ist abgeändert auf Hora Aktiengesellschaft (Hora Société anonyme) (Hora Limited). Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und zerfällt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Der Gesellschaftssitz ist nach Schaffhausen verlegt, woselbst die Firma seit 9. März 1926 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 443). Demzufolge wird die Firma (Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Carl Alfred Spahu, August Péclard und Georges Perret) am zürcherischen Handelsregister ammit gelöscht.

27. März. Das Soziale Hilfswerk, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1923, Seite 1437). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1926 wurde eine teilweise Aenderung der Statuten beschlossen, wonach gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nun: «Regie-Bau», und der bisherige Zweck der Genossenschaft erfährt als Erweiterung: Förderung des Regiebaues durch Grundstückerwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung; Fabrikation von Stampfbeton- und Schlackensteinen, armierten Beton, T-Balken; Bauschreineri. Die durch Entziehung eines Eintrittsgeldes oder einen Jahresbeitrag zu erwerbende Mitgliedschaft fällt dahin und damit auch die diesen Gegenstand behandelnden Bestimmungen. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Bei nur einem Mitgliede führt dieses Einzelunterschrift; bei mehreren führen je zwei Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Egg, Präsident (bisher), und Johanna Knupper, von Freiburg i. B. (Freistaat Baden) (bisher Sekretärin). Das Geschäftslokal befindet sich ab 1. April 1926 Weiherstrasse 45, Zürich 6.

27. März. Durch öffentliche Urkunde vom 9. März 1926 ist unter dem Namen Abegg-Arter-Stiftung, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Ausrichtung von Renten an die Hinterbliebenen von Professoren der Universität Zürich, sowie von Ruhegehältern an die Professoren, nach Massgabe der Stiftungsurkunde. Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand, gebildet durch den jeweiligen Vorstand der Genossenschaft «Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich». Der Stiftungsvorstand ist mit der Verwaltung und Verwendung des Stiftungsgutes beauftragt und vertritt die Stiftung nach aussen. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter führt in Verbindung mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit bilden den Stiftungsvorstand: Dr. Hans Schinz, Professor, von Zürich, in Zürich 8, Vorsitzender; Dr. Otto Juzi, Professor, von Flawil (St. Gallen), in Küssnacht b. Zeh., Stellvertreter; Dr. Andreas Speiser, Professor, von Basel, in Zürich 1; Dr. Eugen Bleuler, Professor, von Zollikon, in Zürich 8; Dr. Heinrich Mousson, Regierungsrat, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich 7; Dr. Jakob Hausheer, Professor, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Emil Feer, Professor, von Aarau, in Zürich 7, und Dr. Jakob Jud, Professor, von Zumikon, in Zürich 7. Geschäftslokal: Im Reehberg.

27. März. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Februar 1926 ist unter dem Namen August Abegg-Stiftung, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat den Zweck, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens den Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder der «Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich» Zuschüsse zu den Witwen- und Waisenrenten auszurichten, nach Massgabe der Stiftungsurkunde. Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand, gebildet durch den jeweiligen Vorstand der «Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich». Dem Stiftungsvorstand ist die Verwaltung und Verwendung des Stiftungsgutes übertragen; er vertritt die Stiftung nach aussen und es führen der Vorsitzende oder der Stellvertreter je kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsvorstandes für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit bilden den Stiftungsvorstand: Dr. Hans Schinz, Professor, von Zürich, in Zürich 8, Vorsitzender; Dr. Otto Juzi, Professor, von Flawil (St. Gallen), in Küssnacht b. Zeh., Stellvertreter; Dr. Andreas Speiser, Professor, von Basel, in Zürich 1; Dr. Eugen Bleuler, Pro-

essor, von Zollikon, in Zürich 8; Dr. Heinrich Mousson, Regierungsrat, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich 7; Dr. Jakob Hausheer, Professor, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Emil Feer, Professor, von Aarau, in Zürich 7, und Dr. Jakob Jud, Professor, von Zumikon, in Zürich 7. Geschäftslokal: Im Rechberg.

27. März. **Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1921, Seite 1326). Dr. Eduard Rübel-Blass, Dr. Rudolf Fueter, Dr. Paul Mutzner, Dr. Eduard Schwyzer, Dr. Adolf Kägi und Dr. Gustav Keller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden und ihre Unterschriften sind erloschen. Prof. Dr. Otto Juzi bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten, und neu wurden in den Vorstand gewählt: die Professoren Dr. Andreas Speiser, von Basel, in Zürich 1, als Aktuar; Dr. Eugen Bleuler, von Zollikon, in Zürich 8; Dr. Jakob Hausheer, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Emil Feer, von Aarau, in Zürich 7, und Dr. Jakob Jud, von Zumikon, in Zürich 7, sowie Regierungsrat Dr. Adolf Streuli, von Horgen und Zürich, in Zürich 7, als Mitglieder bzw. Beisitzer. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter führt kollektiv mit einem Vorstandsmitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Spirituosens.** — **Berichtigung** zur Eintragung vom 22. März 1926 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 545). Die Firma lautet richtig **Silvain Dreyfus** (in Zürich 3). Inhaber: Silvain Dreyfus, von Oberendingen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Blankenburg (Bezirk Oberstimmthal)

**Viehhandel.** — 1926. 22. März. Die Firma **Gottlieb Rieder-Werren**, in Zweisimmen, Viehhandel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1918, Seite 639), ist infolge Verlegung des Wohnsitzes und des Geschäftes des Inhabers nach Spiez erloschen.

**Kinderheim.** — 22. März. Die Firma **Theodor Beck**, Kinderheim Sonnegg, in Zweisimmen, ist infolge Gründung der Aktiengesellschaft «Kinderheim «Sonnegg» Zweisimmen erloschen.

##### Bureau Burgdorf

**Mercerie- und Quincaileriewaren.** — 29. März. Die Firma **Albert Hirsbrunner-Arn**, Mercerie und Quincaileriewarenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919), ändert die Firmabzeichnung ab in: **Albert Hirsbrunner-Aebi**. Der Inhaber ist nun verheiratet mit Marie geb. Aebi.

##### Bureau de Moutier

**Accouplements de chaînes.** — 29 mars. Le chef de la raison **Gottfried Flückiger**, à Eschert, est Gottfried Flückiger, de Dürrenroth, à Eschert. Fabrication et commerce d'accouplements de chaînes.

##### Bureau Thun

29. März. Die Firma **G. Schwab, Industrie-Werke Leissigen**, Steinbrüche, Baumaterialien usw., mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 465 und Verweisung), wird gestützt auf die Erklärung des Inhabers, dass der Geschäftssitz tatsächlich nie in Thun war, im Handelsregister von Thun von Amtes wegen gestrichen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

**Taxameterbetrieb.** — 1926. 29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stucki & Meier**, Taxameterbetrieb, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1977), hat sich aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits beendet, deren Firma ist daher erloschen.

**Taxameterbetrieb.** — 9. März. Inhaber der Firma **Otto Stucki-Dorn**, in Schaffhausen, ist Otto Stucki-Dorn, von Humlikon (Zürich), in Schaffhausen. Taxameterbetrieb. Vorstadt Nr. 61.

**Taxameterbetrieb.** — 9. März. Inhaber der Firma **Jacques Meier**, in Schaffhausen, ist Jacques Meier, von Seebach (Zürich), in Schaffhausen. Taxameterbetrieb. Lochstrasse Nr. 102.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1926. 25. März. Unter der Firma **A. Müller & Cie., Maschinenfabrik & Eisengesserei**, Aktiengesellschaft (Société anonyme A. Müller & Cie., Usines de Constructions mécaniques et Fonderie) gründete sich, mit Sitz in Brugg, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Maschinen aller Art, besonders von Holzbearbeitungsmaschinen und der Handel mit solchen, sowie der Betrieb einer Eisengesserei. Die Statuten sind am 9. März 1926 festgesetzt worden. Die Aktiengesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 31. Januar 1926 Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengesserei in Brugg, auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1925. Der Uebernahmepreis für den Ueberschuss der Aktiven bestehend in Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Einrichtungen, Werkzeugen, Modellen, Zeichnungen, Waren aller Art, Wertpapieren, Beteiligungen, Bankguthaben, Debitoren, Wechseln, Kasse und Postscheck von Fr. 4,023,675 über die sämtlichen Passiven von Fr. 2,923,675 hinaus beträgt Fr. 1,100,000. Der Uebernahmepreis wird seitens der Aktiengesellschaft bezahlt durch Auslieferung von 1100 Aktien Serie A zu Fr. 1000 Nennwert, welche Aktien voll liberiert sind. Die 1100 Aktien A erhalten die bisherigen Teilhaber der Kommanditgesellschaft A. Müller & Cie., nämlich: Alfred Müller in Wilchingen 785 Stück; Robert Oehler in Brugg 150 Stück; Karl Brentano in Brugg 75 Stück; Ernst Gäumann in Brugg und Heinrich Hirt in Lauffohr je 25 Stück; Gottfried Baumgartner in Brugg und Vincent Masut in Adam (Frankreich) je 20 Stück. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,600,000, eingeteilt in 1100 Aktien Serie A zu Fr. 1000 Nennwert und 500 Aktien Serie B zu ebenfalls Fr. 1000 Nennwert. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktien der Serie B geniessen ein Vorzugsrecht in bezug auf die Dividende in der Weise, dass aus dem Gewinn nach Vornahme der Abschreibungen vorerst eine Dividende bis zu 6% auf die Aktien der Serie B entfällt; sodann erhalten die Aktien der Serie A eine Dividende bis zu 6%; ein weiterer Gewinn wird gleichmässig auf alle Aktien verteilt. Sofern in einem Jahr die Dividende für die Aktien B ausfällt, wird sie vorab aus dem Gewinn der folgenden 5 Jahre ergänzt (kumulative Dividende), die Dividende der Aktien A ist nicht kumulativ. Auch bei einer allfälligen Liquidation der Gesellschaft sind aus dem Liquidationserlös vorab die Aktien B mit allfälligen rückständigen 5 Dividenden zu decken; ein Ueberschuss nach Deckung des Nominalwertes der Aktien A wird auf alle Aktien gleichmässig verteilt. Die Generalversammlung der Aktionäre der Serie A kann jederzeit durch Mehrheitsbeschluss den ganzen oder teilweisen Rückkauf der Aktien der Serie B zu Pari plus laufenden Zins zu 6% seit dem letzten Geschäftsabschluss und ovtl. plus rückständigen Dividenden mit gleichzeitiger Umwandlung in Aktien der Serie A beschliessen. Bei teilweisem Rückkauf werden die betreffenden Aktien B durch das Los bestimmt. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und, soweit nötig, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen Verwaltungsrat von 3—5, zurzeit 3, Mitgliedern, welcher diejenigen Personen bezeichnet, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zu-

steht. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Alfred Müller, Ingenieur, von und in Wilchingen, zugleich Präsident; Robert Oehler, Kaufmann, von Aarau, in Brugg, und Gottfried Baumgartner, Techniker, von Trub, in Brugg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift; Kollektivprokura je zu zweien führen Karl Brentano, Techniker, von Laufenburg, in Brugg; Ernst Gäumann, Techniker, von Tägeretschi (Bern), in Brugg; Heinrich Hirt, Werkführer, von und in Lauffohr, und Wilhelm Strobel, Techniker, von Winterthur, in Zürich. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich an der Frölichstrasse in Brugg.

29. März. Die **Genossenschaft Milchhändler-Verband von Baden und Umgebung**, in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 1646), hat an Stelle des verstorbenen Siegfried Koch, Milchhändler, in Baden, als Vorstandsmitglied und zugleich als Vizepräsident gewählt: Emil Rütimann, Milchhändler, von Arni-Isisberg, in Ennetbaden. Er führt gleich wie der Präsident die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

**Hoehbau und Baumaterialienhandel.** — 29. März. Inhaberin der Firma **Berta Righetti**, in Klingnau, ist Witwe Berta Righetti, von und in Klingnau. Hoehbau und Baumaterialienhandlung, Hauptstrasse Nr. 127.

29. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Krankenkasse Kölliken**, in Kölliken (S. H. A. B. 1925, Seite 992), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Jörin, Uhrenmacher, von Waldenburg, in Kölliken, bisher Vizepräsident; Vizepräsident ist Albert Matter, Briefträger, von und in Kölliken, bisher Sekretär-Stellvertreter; Aktuar ist Otto Suter, Lehrer, von und in Kölliken, bisher; Kassier ist Otto Suter, Gemeindegutsverwalter, von und in Kölliken, bisher; Beisitzer sind: Otto Matter, Schustermeister, von und in Kölliken, bisher; Gottfried Sommer, alt Gemeindegärtner, Gärtnern, von Schlatt (Zürich), in Kölliken, bisher, und Konrad Suter, Landwirt, von und in Kölliken, bisher. Stellvertreter des Aktuars ist Otto Matter, Schustermeister.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

**Fabbro.** — 1926. 27 marzo. Titolare della ditta **Donati Pietro**, in Giubiasco, è Pietro Donati, fu Carlo, di ed in Giubiasco. Fabbro.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1926. 27 mars. Dans leur assemblée générale du 26 mars 1926, les actionnaires de la **Société Immobilière «La Gaulannaz» à Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mars 1925), ont désigné comme seul administrateur: David Bovey, de Romanel sur Lausanne, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Jules Raymond, démissionnaire, dont la signature est radiée.

27 mars. Suivant procès-verbal notarié Auguste Ceresole, à Lausanne, la **Société des Tramways lausannois**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 juin 1926), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1925, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social, actuellement de fr. 2,048,500 représenté par: a) 1920 actions privilégiées de fr. 250, soit fr. 480,000; b) 3396 actions ordinaires de fr. 250, soit fr. 849,000; c) 2878 actions nouvelles de fr. 250, soit fr. 719,500 a été porté à deux millions trois cent neuf mille cinq cents francs (fr. 2,309,500), par l'émission de 1044 nouvelles actions de fr. 250 chacune, soit 580 actions privilégiées de 464 actions ordinaires. Le capital actuel de deux millions trois cent neuf mille cinq cents francs est représenté par: a) 2500 actions privilégiées de fr. 250, au porteur; b) 3860 actions ordinaires de fr. 250, nominatives; c) 2878 actions nouvelles de fr. 250, au porteur. Toutes ces actions sont entièrement libérées.

**Epicerie.** — 29 mars. La raison **H. Masson**, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 10 septembre 1907), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

**Coutellerie, articles de ménage et de bazar; vernis, etc.** — 29 mars. La maison **Louis Koenig**, à Lausanne, coutellerie, articles de ménage et de bazar, garage et vente d'automobiles (F. o. s. du c. du 7 février 1925), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: coutellerie, articles de ménage et de bazar, fabrication de vernis et produits d'entretien, et que ses locaux et bureaux ont été transférés à la Place du Nord 4.

**Café.** — 29 mars. La raison **Henri Chollet**, à Prilly, Café de la Treille (F. o. s. du c. du 20 février 1924), est radiée ensuite de remise de commerce.

29 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. **Représentation, importation, etc.** (F. o. s. du c. du 16 décembre 1925).

2. **Transports Rapides S.A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1923).

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds

**Cadran argent et métal.** — 1926. 26 mars. La société en nom collectif **Favarger Fils et Co**, fabrication de cadran argent et métal, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 février 1922, n° 30, et 12 décembre 1923, n° 291), est dissoute ensuite de départ d'un des associés Albert Ritter. René Beaud, de Besançon, industriel, à la Chaux-de-Fonds, en est nommé liquidateur, et opérera la liquidation sous la raison **Favarger Fils et Co en liquidation**, selon ordonnance du président du tribunal I de la Chaux-de-Fonds.

26 mars. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, avec siège à Zurich et plusieurs succursales en Suisse dont une à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103, et 9 janvier 1926, n° 6). Dans sa séance du 5 mars 1926, le conseil d'administration a conféré la signature collective par procuration à Henri Grimmelmann, originaire de Zurich, y domicilié, inspecteur de la banque.

**Société immobilière.** — 26 mars. D'un procès-verbal authentique reçu Daniel Thiébaud, notaire, le 25 mars 1926, et statuts en date du 25 mars 1926, il a été créé sous la raison sociale **Numa-Droz 17 S. A.**, une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but: l'acquisition, l'exploitation et la vente de l'immeuble Rue Numa-Droz 17, à la Chaux-de-Fonds (article 1776 du cadastre). Cette acquisition est faite pour le prix de fr. 35,000 de Madame Vve Emile Courvoisier-Meyrat. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications concernant les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé d'un à trois membres qui confère la signature sociale et nomme tous directeurs. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période annuelle dès le 30 avril 1926, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de César Gentil, originaire de la Sagne (Neuchâtel), négociant, domicilié aux Ponts-de-Martel. Bureau: au siège de la grance Etude Thiébaud et Piaget, not. Place de l'Hôtel de Ville 8, à la Chaux-de-Fonds.

**Bureau du Locle**

Horlogerie, bijouterie et fournitures d'horlogerie. — 26 mars. La Société anonyme Perrenoud fils et Cie, ayant son siège au Locle (F. o. s. du e. du 15 octobre 1918, n° 245, page 1622), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 mars 1926, révisé ses statuts et apporté la modification suivante: Le capital-actions de fr. 300,000 (trois cent mille francs) a été réduit, ensuite de la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 1000 à fr. 150, à la somme de fr. 45,000 (quarante-cinq mille francs), divisé en 300 actions nominatives de fr. 150 (cent cinquante francs) chacune.

**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

Fabrication de balanciers compensés. — 26 mars. Louis-Edouard Vaucher, originaire de Fleurier, domicilié à Travers, est entré comme associé dans la société en nom collectif Ferrier et Vaucher, à Travers (F. o. s. du e. du 13 mars 1901, page 346), qui change sa raison sociale en Ferrier, Vaucher et Fils.

**Bureau de Neuchâtel**

Comestibles et primeurs. — 16 mars. La maison E. Jordan, à Couvet, comestibles et primeurs (F. o. s. du e. du 12 février 1916, n° 36, page 225), transfère son siège et le domicile du titulaire, Emile Jordan, originaire de Mézières, de Couvet à Neuchâtel. Bureau: Rue du Coq d'Inde n° 10. Cette maison confère la procuration individuelle à Emile Jordan fils, de Mézières (Vaud), et à Albert Flückiger-Jordan, de Berne, tous deux domiciliés à Neuchâtel.

**Genève — Genève — Ginevra**

Comestibles. — 1926. 27 mars. La société en commandite Jeanloz et Cie, commerce de comestibles, à Genève (F. o. s. du e. du 18 mars 1926, page 492), a conféré procuration individuelle à Marc-William Jeanloz, de Roches et Berne, aux Eaux-Vives, et procuration collective à André Gander, de Saanen (Berne), aux Eaux-Vives, et Emile Jacques, de Chêne-Bourg, à Vésenaz.

Combustibles. — 27 mars. Le chef de la maison Desfeux, à Genève, est Etienne-Henri Desfeux, de Carouge, domicilié au Petit-Saconnex. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Desfeux et Potier» à Genève (F. o. s. du e. du 16 janvier 1922, page 88). Commerce de combustibles en tous genres. 14, Rue de Lausanne.

27 mars. La Laiterie de Sézenove, société coopérative ayant son siège à Sézenove (Bornex) (F. o. s. du e. du 5 février 1924, page 197), a dans son assemblée générale du 16 janvier 1926, modifié ses statuts en ce sens que pour couvrir les frais de la société tout sociétaire devra payer un impôt qui sera fixé par l'assemblée générale. En outre le comité ayant été renouvelé reste composé de: Camille Dethurens, président; Louis Fournier, John Mauris (déjà inscrits), Jules Blanc, agriculteur, de Lausanne (Vaud), à Sézenove, et Michel Mauris, agriculteur, de Bornex, à Sézenove. La société est engagée par la signature du président ou d'un membre du comité spécialement délégué à cet effet. Les anciens membres du comité François Vigny et Jules Mauris sont radiés.

27 mars. Aux termes du procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Edouard Kunzler, notaire, à Genève, substituant M<sup>e</sup> Victor-Lucien Rochat, notaire, le 20 mars 1926, la «Société anonyme des nouvelles carrières de Balme (Salève)» établie à Veyrier (F. o. s. du e. du 2 novembre 1922, page 2092), a voté sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société anonyme des nouvelles carrières de Balme (Salève) en liquidation, par les trois administrateurs inscrits Georges Dumarest, Paul Mouchet et Louis Chapon. La société en liquidation sera engagée par les signatures collectives de deux liquidateurs.

27 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Adrien Picot, notaire, à Genève, la société Monopole Pathé Films, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du e. du 15 juillet 1924, page 1206), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 février 1926, décidé que dorénavant le conseil déterminerait les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société et a modifié ses statuts en conséquence. L'administrateur Charles Monnier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne d'Engène Choquart, industriel, de nationalité

française, demeurant à Genève. En outre le conseil a appelé l'administrateur Edmond Moreau aux fonctions d'administrateur-délégué. Dans sa séance du 22 février 1926, le conseil a nommé Charles Monnier, d'Yverdon et Eclépens, demeurant à Genève, directeur de la société, et a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Edmond Moreau, ou du directeur Charles Monnier, ou par la signature collective de deux des autres administrateurs signant ensemble.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Japan — Neuer Generalzolltarif**

Laut telegraphischer Meldung der Schweizerischen Gesandtschaft in Tokio ist am 29. März ohne Voranzeige der neue japanische Generalzolltarif in Kraft gesetzt worden.

Ein Auszug aus diesem Tarif ist in den «Mitteilungen und Dokumenten» Nr. 18 vom 5. März 1926 veröffentlicht worden.

**Japon — Nouveau tarif général**

A teneur d'une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Tokio, le nouveau tarif douanier japonais est entré en vigueur, sans avertissement préalable, le 29 mars.

Un extrait de ce tarif a été publié dans les «Communications et documents» n° 18 du 5 mars 1926.

**Rumänien — Zollerhöhungen**

Nach einer telegraphischen Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest treten die bereits angekündigten Erhöhungen der rumänischen Zölle auf Textilien, Metallwaren und Maschinen namentlich am 1. April in Kraft. Der amtliche Text, der bis jetzt noch nicht erhältlich ist, wird sofort nach Eintreffen bei der Handelsabteilung publiziert werden.

**Landwirtschaftliche Ausstellung in Prag**

Vom 12. bis 17. Mai 1926 findet in Prag eine von der landwirtschaftlichen Union der Tschechoslowakei veranstaltete landwirtschaftliche Ausstellung statt, die ein Bild der landwirtschaftlichen und landwirtschaftlich-industriellen Produktion der ganzen tschechoslowakischen Republik geben soll. Besucher erhalten auf Verlangen von der tschechoslowakischen Gesandtschaft in Bern, Muristrasse 65, eine Ausweiskarte, die zu einer Reduktion von 33 % auf den Fahrtaxen der tschechoslowakischen Bahnen und zu andern Vergünstigungen berechtigt. Interessenten wollen sich an diese Gesandtschaft wenden.

**Exposition d'Agriculture à Prague**

L'Union agricole de la République Tchécoslovaque organise à Prague du 12 au 27 mai 1926 une Exposition d'Agriculture, dont le but est de donner un tableau de l'état actuel de la production et des industries agricoles de tout le pays. Une carte de légitimation, délivrée sur demande aux visiteurs, par la Légation de la République Tchécoslovaque à Berne (Muristrasse 65), donne droit à divers avantages, dont une réduction de 33 % sur les chemins de fer tchécoslovaques. Les intéressés devront s'adresser à la dite Légation.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux**

(Uebersetzungskurse vom 31. März an — Cours de réduction à partir du 31 mars)

Belgique fr. 20.50; Dänemark fr. 136.50; Freie Stadt Danzig fr. 101.75; Deutschland (Rentenmark) fr. 123.75; Italie fr. 21.—; Luxemburg fr. 20.50; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 73.30; Ungarn (pro Million) fr. 72.95; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

1) Vergleiche Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 24. März 1926 und «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 25 vom 26. März 1926.

**Société Financière Franco-Suisse, Genève**

**Bilan au 31 décembre 1925**

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Actionnaires	16,000,000	—	Capital	20,000,000	—
Comptes courants débiteurs	474,506	50	Emprunt 4 %, solde	13,000,030	—
Fonds d'Etats et titres divers	12,054,104	40	Intérêts au 31 décembre 1925 sur obligations 4 %	108,333	35
Différences d'estimations et de changes au 31 décembre 1925	4,587,827	55	Comptes créanciers	8,105	10
	33,116,438	45		33,116,438	45
<b>Doit</b>	<b>Compte de profits et pertes</b>		<b>Avoir</b>		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux:			Coupons et intérêts:		
Union Financière de Genève, service financier	40,000	—	Coupons encaissés et intérêts divers	Fr. 845,126.55	
Impôts et timbre	120,183	60	Moins: Intérêts payés sur emprunt		
Conseil d'administration, etc.	31,035	—	4 %	520,000.—	325,126
Frais divers	56,406	65	Bénéfices sur remboursements et divers		70
Différences d'estimations et de changes au 31 décembre 1925	111,371	—			
	358,996	25	(A. G. 47)		
				358,996	25

Annoncen-Régie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Wir bleiben bei dem was sich seit vielen Jahren bewährt hat.**  
So und ähnlich lauten einige hundert spontane Hausfrauen-Urteile.

**Könnte nicht Haushalten ohne diesen hochfeinen Kaffeezusatz Sykos, denn er übertrifft alle anderen Aromas. Werde Ihr geseh. Produkt jederzeit auf's wärmste empfehlen.**  
Frau Moeck in V.  
**Seit ich Sykos gebrauchte, trinkt mein Mann den Kaffee doppelt so gern. Anseh den Kindern ist er jetzt zuträglich. Ich werde Sykos bei meinen Bekannten bestens empfehlen.**  
Frau Angst in K.

**Wenn ich abgespannt bin, nehme ich eine Tasse Kaffee mit Feigenkaffee Sykos gemischt und bin wieder hergestellt. Somit kann und werde ich kein anderes Produkt verwenden.**  
Frau Studer in S.  
**Seit dieses Päckli bekannt ist, verwende ich nur noch Sykos Feigenkaffee und verlaufe immer nur das gelbe Feigenpäckli, da wir sehr zufrieden sind damit. Wir könnten uns schwer davon trennen.**  
Frau Vogt in W.

**Echter Künzle's SYKOS**  
verleiht Aroma, goldbraune Farbe.

# Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft in Glarus

Wir offerieren den Inhabern unseres

**Fr. 500,000 4½% Obligationen-Anleihe von 1911**  
fällig am **31. August 1926**

Umwandlung ihrer Titel in

**5½% Obligationen unserer Gesellschaft von 1926**

Die neue Anleihe wird am 31. März 1936 fällig, doch steht der Gesellschaft das Recht zu, vom 31. März 1933 an das Anleihen auf dreimonatige Voranzeit hin jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

Das Anleihen wird mit keiner besondern Sicherheit ausgestattet; die Gesellschaft verpflichtet sich aber, kein anderes Anleihen mit besondern Sicherheiten auszugeben, ohne das jetzige Anleihen im gleichen Range an diesen Sicherheiten teilnehmen zu lassen.

Die Konversion geschieht zu pari unter Vergütung des erlöhten Zinses von 5½ Prozent ab 31. März 1926.

Für den allenfalls nicht zur Konversion gelangenden Teil der 4½% Anleihe von 1911 werden Baranmeldungen entgegengenommen. Der Preis gegen bar beträgt ebenfalls 100%. Zinsverrechnung per 31. März 1926. Bei Ueberzeichnung erfolgt entsprechende Reduktion.

Anmeldungen für die Konversion und gegen bar nehmen bis 9. April 1926 die nachstehenden Bankhäuser entgegen: Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich, Berner Handelsbank Bern, Armand von Ernst & Co. Bern. 929

Der Verwaltungsrat  
der Allgemeinen Gas-Industrie-Gesellschaft.

## Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Unsere Aktionäre laden wir zu der am **Sonnabend, den 24. April 1926, nachmittags 12½ Uhr**, in den Geschäftsräumen der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin W 8, Behrenstrasse 32/33, stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

ein.

#### TAGESORDNUNG:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1925.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl von Rechnungsprüfern.
5. Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals von 12,000,000 RM. auf 16,000,000 Reichsmark durch Ausgabe von 4,000,000 RM. neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien. Festsetzung des Mindestkurses, unter dem die Ausgabe der Aktien nicht erfolgen soll. Ermächtigung für Aufsichtsrat und Vorstand, den Zeitpunkt der Ausgabe und die Begebungsbedingungen sowie die sonstigen Einzelheiten der Kapitalerhöhung festzusetzen; Abschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre.
6. Aenderung der Satzung:
  - a) gemäss den Beschlüssen zu Punkt 5 der Tagesordnung (§ 5, Abs. 1);
  - b) § 21, Abs. 1 (Hinterlegung von Aktien zur Generalversammlung);
  - c) § 24 (Beschlussfassung über Satzungsänderungen).

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder von der Reichsbank oder einem deutschen Notar ausgestellten Hinterlegungsscheine bis zum **19. April 1926** einschliesslich

- bei der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin,
- > > Deutschen Bank, Berlin,
  - > > Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin,
  - > den Herren Delbrück Schieker & Co., Berlin,
  - > > > Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. Main,
  - > der Deutschen Bank Filiale Frankfurt, Frankfurt a. Main,
  - > > Schweizerischen Kreditanstalt und ihren Niederlassungen,
  - > dem Schweizerischen Bankverein und seinen Niederlassungen

gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen. Als Hinterlegung bei den vorstehend bezeichneten Hinterlegungsstellen gilt auch die Belassung der Aktien im gesperrten Verwahrungsbereich der Hinterlegungsstelle bei einer anderen Bankfirma. 979

Rheinfelden (Baden), den 25. März 1926.

Der Aufsichtsrat der  
Kraftübertragungswerke Rheinfelden:  
Fürstenberg.

## Dr. A. Wander A. G. Bern

### 6% Obligationen vom 1. Januar 1922

Gemäss Anleihevertrag kündigen wir hiermit zur Rückzahlung auf 3 Monate alle zu 6% verzinslichen Obligationen unseres Institutes. Die Verzinsung aller dieser Obligationen hört am **30. Juni 1926** auf.

Bern, den 17. März 1926.

(2170 Y) :817

Dr. A. WANDER A. G. Bern.

## Oeffentliche Vorladung

an

### Ruchla Flaflaou (alias Ruhne)

unbekannten Aufenthaltes,  
wohnhaft gewesen in **Zürich**, Rötelstrasse 32, bis 20. Februar 1920,  
als Beklagter,  
(gemäss Art. 111, 112 und 113 der bern. Z. P. O.)

1. Dem Beklagten wird eröffnet, dass Herr Fürsprecher **Dr. Vogel**, in Bern, als bevollmächtigter Anwalt der **Société Tecla Limited in Paris** am 3. März 1926 beim Handelsgericht des Kantons Bern eine Klage eingereicht hat mit folgenden Rechtsbegehren:
    - a) Es sei gerichtlich die Löschung der vom Beklagten am 6. Mai 1916 beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum Nr. 38268 eingetragenen Handelsmarke zu erkennen.
    - b) Es sei gleicherweise gerichtlich die Löschung der vom Beklagten am 7. November 1916 beim Bureau international de la propriété industrielle unter Nr. 17938 eingetragenen Handelsmarke zu erkennen.
    - c) Es sei das Urteil in einer vom Gericht zu bestimmenden Art und Weise speziell öffentlich bekannt zu machen, alles unter Kostenfolge.
 Ein Doppel dieser Klage mit den beigelegten Beweismitteln ist zu Händen des Beklagten auf der Handelsgerichtskanzlei Bern deponiert.
  2. Termin zur Hauptverhandlung (Art. 164 Z. P. O.) wird bestimmt auf **Donnerstag, den 24. Juni 1926, vormittags 9½ Uhr**, im Handelsgerichtssaal, Schanzenstrasse 17 (Obergerichtsgebäude), in Bern, wozu die Parteien unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle Ausbleibens geladen werden.  
Der Beklagte hat persönlich zu erscheinen.  
Als Zeuge ist zu laden: Herr Hirschi, in Genf.
  3. Das Gericht wird bestellt wie folgt (Art. 67 G. O. u. 72 Pr. Dekr.):  
Präsident: Oberrichter Fröhlich.  
jur. Mitglied: Leuenberger,  
Handelsrichter: Kaufmann, Rufener, Rumpf,  
Gerichtsschreiber: Loder.
  4. Der Beklagte hat seine Verteidigung spätestens in der Hauptverhandlung anzubringen (Art. 164 Z. P. O.) und gleichzeitig die sachbezüglichen in seinen Händen sich befindlichen Urkunden zu edieren (Art. 167, 158 Z. P. O.).
  5. Der Beklagte hat spätestens im Termin der Hauptverhandlung auf der Handelsgerichtskanzlei Bern einen Gerichtskostenvorschuss von Fr. 400 zu leisten (Art. 57 Z. P. O.).
  6. Diese Ediktalladung ist dem Beklagten durch dreimalige, sich alle 8 Tage folgende, Publikation im bernischen und zürcherischen Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt zu eröffnen. 981
- Bern, den 25. März 1926.

Der Präsident des Handelsgerichtes des Kantons Bern,  
Fröhlich.

## Marconi Radio Station Aktiengesellschaft Bern

Einladung zur **IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf **Donnerstag, den 6. Mai 1926, vormittags 11 Uhr**

im Bibliothekzimmer der Oberpostdirektion Bern, Hauptpostgebäude, I. Stock

#### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1926.

Der Jahresbericht, enthaltend Gewinn- und Verlustrechnung, sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren, kann ab 25. April 1926 bei der Gesellschaft bezogen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich. (2548 Y) 984

Bern, den 30. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

## AGA Aktiengesellschaft Basel

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**Mittwoch, den 14. April 1926, vormittags 11 Uhr**  
im Büro Centralbahnplatz 9 in Basel

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Festsetzung der laut Art. 17 und 25 der Statuten an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Revisoren zu vergütenden Entschädigungen. :904

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

## Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G. Zürich

Einladung zur **XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf **Samstag, den 10. April 1926, nachmittags 3 Uhr**  
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden: Die statutarischen. (1603 7) :917

Zürich, den 31. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

# Schweizerische Nationalbank

## Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 18 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich  
 „ —.45 eidg. Couponsteuer  
 Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 8. März 1926.

Das Direktorium.

## Verzeichnis der Bankstellen:

Sitze: Bern und Zürich.

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen.

## Agenturen:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Aldorf (Urner Kantonalbank).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Chur (Graubündner Kantonalbank).

Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Horsau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

Liestal (Baselandschaftl. Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sitten (Banque Cantonale du Valais).

Solothurn (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

1305

# Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir kündigen hiemit alle im Laufe dieses Jahres kündbar werdenden

## 5 1/4 % Obligationen unserer Bank

soweit solche nicht bereits gekündigt sind, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin. Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

In Konversion und gegen bar offerieren wir, solange Konvenienz, unsere

## 4 3/4 % Obligationen, auf 4 1/2 Jahre fest

und nachher auf sechs Monate kündbar, mit Semester-Coupons versehen.

Auf den zur Erneuerung gelangenden Titeln wird der bisherige Zinssuss bis zum Fälligkeitstag vergütet. :977

Weinfelden, den 31. März 1926.

Die Direktion.

# Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

vormalis Georg Fischer in Schaffhausen

In der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1925 auf 9 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 23 unserer Aktien Nrn. 1—40 000 ist somit unter Abzug der eidg. Couponsteuer von 3% mit

Fr. 43.65 netto

ab 29. ds. zahlbar:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen,

beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Schaffhausen,

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen,

bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel und in unserm Verwaltungsgebäude. (Sch 750 Q) :989

Schaffhausen, den 27. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

# Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

Le dividende pour 1925 fixé à 6 %, soit fr. 15 par action est payable de suite, sous déduction de l'impôt fédéral, contre remise du coupon n° 8, à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;

à Bex: à la Banque de Bex.

995'

Le conseil d'administration.

# Banque Nationale Suisse

## Paiement du dividende

Le coupon n° 18 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable, dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins  
 „ —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit  
 net fr. 14.55 par action

auprès de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements.

Zürich et Berne, le 8 mars 1926.

La Direction générale.

## Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich.

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

La Chaux-de-Fonds.

Winterthur.

Aldorf (Banque Cantonale d'Uri).

Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).

Cote (Graubündner Kantonalbank).

Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).

Hersau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).

1306

Liestal (Baselandschaftl. Kantonalbank).

Lugano (Banca della Svizzera Italiana).

Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse).

Schwyz (Kantonalbank Schwyz).

Sion (Banque Cantonale du Valais).

Soleure (Solothurner Kantonalbank).

Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

# A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co., Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag den 17. April 1926, vormittags 11 Uhr in das Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Statutenänderung (Vereinheitlichung des Aktienkapitals und redaktionelle Änderungen).
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. April an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. 1000

Wetzikon, 29. März 1926.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

## E. A. I.

# Elettricità Alta Italia Società Anonima

Siège à Turin, Via Arsenale 21 — Capital Social L. 250,000,000.—

Le conseil d'administration de la Elettricità Alta Italia, Société Anonyme, Siège à Turin, Via Arsenale 21, capital social L. 250,000,000, en exécution des décisions ci-dessous et conformément au délai de préavis indiqué plus bas, publie la décision suivante, prise par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société, en date du 2 février 1926 (procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du notaire Dr. Luigi Goggia, daté du 2 février 1926) homologuée par le Tribunal de Turin en vertu du décret du 15 février 1926:

L'assemblée générale extraordinaire du 2 février 1926 de la Elettricità Alta Italia Société Anonyme, après avoir pris connaissance des communications et des propositions du conseil d'administration et de l'approbation des vérificateurs des comptes:

Faisant usage du droit octroyé à la société par l'article III des conditions régissant les emprunts obligataires existants, savoir:

- a) l'emprunt de fr. 10,000,000 or, autorisé par l'assemblée générale des actionnaires du 29 septembre 1898. Emis ensuite des décisions du conseil d'administration du 2 mars 1899, jouissance 1<sup>er</sup> mai 1899;
- b) l'emprunt de fr. 5,000,000 or, autorisé par l'assemblée générale des actionnaires du 8 mai 1908. Emis ensuite des décisions du conseil d'administration du 8 mai 1908, jouissance 1<sup>er</sup> mai 1908;
- c) l'emprunt de fr. 5,000,000 or, autorisé par l'assemblée générale des actionnaires du 27 mars 1911. Emis ensuite des décisions du conseil d'administration du 24 février 1912, jouissance 1<sup>er</sup> mai 1912,

décide de rembourser totalement à l'avance ces trois emprunts dès l'expiration du délai de préavis de six mois après publication parue dans la «Gazzetta Ufficiale del Regno» le 13 mars 1926 et conformément aux conditions de change fixées par le décret royal du 18 avril 1920 n° 629.

Il est conféré au conseil d'administration, représenté par le président, Monsieur le Gr. Uff. Giuseppe Besozzi et par l'administrateur-délégué, Monsieur le Professeur Ing. Gian Giacomo Ponti, tous pouvoirs pour l'exécution de la dite décision. (1680 Q) 987

Turin, le 8 mars 1926.

Le conseil d'administration.

# Société Foncière des Communs de Clarens

M.M. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 10 avril 1926, à 17 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux. '999

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

(13486M)

Le conseil d'administration.



# Basellandschaftliche Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle vom **1. April 1926 bis 30. Juni 1926** kündbar werdenden und zu 5 1/4 % und 5 1/2 % verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres den Umtausch gegen unsere

## 4 3/4 % Obligationen mit 3- bis 5jähriger Laufzeit

Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. ;985 (136 Ls)

Liestal, den 31. März 1926.

Die Direktion.

## Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit (Assurance Mutuelle Vaudoise)

(Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen gegenüber Drittpersonen)

### Einladung an die Genossenschafter

zu der Donnerstag, den 15. April 1926, um 14 1/2 Uhr (Salle des XXII Cantons), Bahnhofbuffet, Lausanne, stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

### TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1925.
2. Verwaltungsbericht über das Geschäftsjahr 1925. Der Bericht wird auf Verlangen jedem Mitglied durch den Geschäftssitz in Lausanne zugestellt.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Diskussion über die Berichte und Festsetzung des Ansatzes der jährlichen Rückvergütung.
5. Statutarische Wahlen. (11317 L) 957
6. Persönliche Vorschläge.

Persönliche Vorschläge, welche an der Generalversammlung behandelt werden sollen, müssen dem Verwaltungsrate mindestens sechs Tage zum voraus, das heisst bis spätestens am 9. April eingereicht werden.

### Der Verwaltungsrat.

Kontrolle der Eintrittskarten von 14 Uhr an.

Diejenigen Genossenschafter, welche die Absicht haben, der Generalversammlung beizuwohnen, oder sich vertreten zu lassen, können die Eintrittskarte beim Geschäftssitz: Galeries du Commerce, Lausanne, verlangen.

# Assurance Mutuelle Vaudoise

(Accidents et responsabilité civile)

Les sociétaires sont convoqués en

## Assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 15 avril 1926, à 14 h. 30

à la salle des XXII Cantons, Buffet de la Gare de Lausanne

avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 16 avril 1925.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925. Ce rapport imprimé sera envoyé aux sociétaires qui en feront la demande au siège social, à Lausanne.
3. Rapport de la commission de vérification des comptes.
4. Votations sur les conclusions de ces rapports et fixation du taux de la répartition annuelle.
5. Elections statutaires.
6. Propositions individuelles.

Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles doivent parvenir au conseil d'administration six jours à l'avance, soit avant le 9 avril. (11317 L) 955

### Le conseil d'administration.

Contrôle des entrées dès 14 heures.

Pour participer à l'assemblée générale ou s'y faire représenter, les sociétaires doivent demander une carte d'admission au siège social, Galeries du Commerce, à Lausanne.

# SPANIEN-VERKEHR

Eil-Sammeldienste für Normalgüter und Maschinen  
**GENF-PORTBOU**

Durchsätze und Auskünfte durch

325

**J. VERON, GRAUER & C<sup>IE</sup>**  
Genf Madrid Port-Bou (Zollagentur)

## COTTON A.-G. GLARUS

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 10. April 1926, vormittags 10 Uhr  
Bahnhofstrasse 30, Zürich 1

#### TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung § 14 a und d, § 26.
2. Wahlen.

(1721 Z) 997

Glarus, den 30. März 1926.

#### Der Verwaltungsrat.

**Monireux** Grd. Hotel  
**EDEN**  
100 B. Neben Saal Mässige Preise.

## Eingerissene Kopie

im Briefordner: 569

## „Veloma“

verhindert es sicher und in einfacher Art

Prospekt Nr. 130 gratis

**GEBRÜDER SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

### Moderne Arbeitsmöbel



Pult No. 34 b  
Stuhl: 255

## Vertikalpulte

für

## Registratur u. Kartei



Kat. No. 70

Gut fundierte, bestens eingeführte, Fabrikationsfirma der Nahrungsmittelbranche, Lagerhaus mit Geleiseanschluss vorhanden, **sucht** sich zwecks

## stiller Beteiligung

in der Höhe von ca. **Fr. 300,000** zur Ablösung eines Teilhabers mit Kapitalisten in Verbindung zu setzen. Vorteilhafte Zins- und Gewinnbedingungen. Teilweise Belästigung nicht ausgeschlossen. — Gef. Offerten unter Chiffre **O. 2512 Y.** an Publicitas Bern.

Junger Buchhalter, der seine Lehre in einem Speditionsgeschäft absolviert hat, sucht Stelle als

## Hilfsbuchhalter

Gute Kenntnisse der franz. und engl. Sprache. Eintritt sofort. Angebote unter Chiffre **Xe 1676 Q** an Publicitas Basel. -988

## Fabrik

günstig gelegen, zweckmässig eingerichtet, nachweisbar vorteilhaft arbeitend. **nachweislich oder künftlich zu übernehmen gesucht**; auch **Beteiligung** nicht ausgeschlossen. (Chemische Fabrik oder eine andere industrielle Anlage.)

Gef. Offerten an Publicitas A. G. Bern unter Chiffre **HA B 982**.

## Eternit



Eternit-Niederwerner

Bedachungen  
äussere Wandverkleidungen  
Innenbau

## Buchhaltungsbureau

**Hermann Frisch**

**ZÜRICH 6**

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisoren-Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 7

## Zu vermieten

## Kesselwagen

schweiz. u. ausl. 18 19 m<sup>3</sup> Transp. vergeblich u. minerat. Oele. Kauf. Amortisation. Miete. Anfragen Kesselwagen A.-G., Züritsch, Seestrasse 41. Tel. Schan 72.96.

## Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt